

Der Einsatz des Mathematikmaterials von Maria Montessori und dessen Auswirkungen auf die Entwicklung des Zahlbegriffs und die Rechenleistungen lernschwacher Schülerinnen und Schüler im ersten Schuljahr

Forschungstyp: Pilotstudie im Rahmen eines Promotionsprojektes

Kurzporträt:

Auf der Basis quasi-experimenteller Einzelfallforschung wird in der Studie überprüft, inwieweit das Mathematik-Material aus der Montessori-Pädagogik Fördereffekte bei Schülerinnen und Schülern mit gravierenden Lernschwierigkeiten in separierten und in inklusiven Settings hat. Im Vergleich zur Arbeit in einer Sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklasse eines Sonderpädagogischen Förderzentrums lassen sich jedoch keine Vorteile für das Montessori-Material nachweisen. Das gilt besonders bezogen auf die Zahlbegriffsbildung, die sich bei Schülerinnen und Schülern mit Lernschwierigkeiten bis hinein in höhere Schuljahre als besonders erschwert darstellt.

Laufzeit: bis Mai 2012

Mittel: Lehrstuhl Lernbehindertenpädagogik

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Kooperationspartner: Sonderpädagogisches Förderzentrum, Inklusive Grundschule

Veröffentlichungen:

Online verfügbar unter: <http://edoc.ub.uni-muenchen.de/15372/>